

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-5129/26-H

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl Kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät III, Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik ist ab dem 01.12.2026, die unbefristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L / TV-Ärzte.

Arbeitsaufgaben:

- Lehre gemäß LVVO im Bereich Kirchengeschichte und ihrer Didaktik
- Betreuung der Schulpraktischen Übungen und der Schulpraktika
- Eigenständige Forschung sowie Mitarbeit an Forschungs- und Entwicklungsprojekten des Instituts
- Übernahme organisatorischer Aufgaben im Rahmen der Lehr- und Prüfungstätigkeit

Voraussetzungen:

- Einschlägige Promotion zum/zur Dr. theol. in Katholischer Theologie
- Erste Staatsprüfung bzw. Master für das Lehramt oder ein vergleichbarer Studienabschluss in Katholischer Theologie/Religion
- Zweite Staatsprüfung für das Lehramt oder Erfahrungen in der schulischen Praxis erwünscht
- Erfahrungen in der Forschung und Lehre im Bereich der Kirchengeschichte und der Kirchengeschichtsdidaktik
- Erfahrungen in der Betreuung schulpraktischer Übungen und Schulpraktika
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Die Voraussetzungen für die Erteilung der bischöflichen Missio canonica müssen für die Zwecke der Lehre und der Durchführung der Schulpraktischen Übungen gegeben sein.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur

Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Harald Schwillus, E-Mail: harald.schwillus@kaththeol.uni-halle.de, Tel.: 0345 55-24150.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-5129/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 13.08.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik, Petra Olk, Franckeplatz 1, Haus 31, oder per E-Mail an petra.olk@kaththeol.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.